

# Graf Artur Gobineau

Infolge der Übernahme der ursprünglich bei Karl J. Trübner in Straßburg erschienenen, alsdann in die Vereinigung wissenschaftlicher Verleger in Berlin eingegangenen Schriften von und über Gobineau sind nunmehr in meinem Verlage vereinigt:

## A. Französische Originalausgaben:

- GOBINEAU, Graf Artur: Nachgelassene Schriften. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Ludwig Schemann.
- Profaschriften: I. La Troisième République française et ce qu'elle vaut. XI, 125 S. 8°. 1907, nur geh. M. 2.50
- II. Kleinere anthropologisch-historische und politische Schriften. Bd. I (La fleur d'or. Expositions. — Ce qui est arrivé à la France en 1870) XII, 224 S. 8°. 1918. . . . . nur geh. M. 4.—
- Dichterische Werke: I. Alexandre le Macédonien. Tragédie en cinq actes. 2. Aufl. XXVI, 101 S. 1902. nur geh. M. 2.—
- Briefe: I. Briefwechsel mit Adelbert von Keller nebst einem Anhang, enthaltend den Briefwechsel Gobineaus mit W. L. Holland. XVI, 203 S. 8°. 1911 . . . . . nur geh. M. 4.—

Für diese französischen Ausgaben, von denen nur noch geringe Restbestände verfügbar sind, kommen als Interessenten neben den Freunden Gobineaus vor allem Bibliotheken und Romanisten in Frage.

## B. Übertragungen ins Deutsche:

- GOBINEAU, Graf Artur: Abrei Typhaines. Geschichtl. Roman. Deutsch von Rudolf Linke. 414 S. 8°. 1920. geh. M. 1.50, geb. in Pappband 2.50, in Halbleinenband 3.—
- Adelheid. Novelle. Deutsch von Rudolf Linke. 40 S. 8°. 1921 . . . . . geh. M. —.50, Kart. —.80
- Amadis. Epische Dichtung in drei Büchern. Deutsch von M. O. Johannes. Zweifarbiges Druck auf Federleichtpapier. 1. Buch: Königskinder. Mit der Vorrede der Gräfin La Tour. 2. Auflage. 36 und 140 S. gr. 8°. 1920. geh. M. 2.—, geb. 3.—
2. Buch: Schicksals Wende. 2. Auflage. 224 S. gr. 8°. 1922 . . . . . geh. M. 2.—, geb. 3.—
3. Buch: Weltendämmerung. 152 S. gr. 8°. 1922 . . . . . geh. M. 2.—, geb. 3.—
- Buch 1-3 . . . . . in Halbleinen M. 10.—, auf Velinpapier in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 20.—
- Aphroëssa. Deutsch von Hans v. Wolzogen. 172 S. gr. 8°. 1922 . . . . . geh. M. 1.50
- in Pappband 2.50, Halbleinenband 3.—, Haderu-Ausgabe in Edelpappband 4.—, in Halbpergament 6.—
- Fräulein Irnois. Novelle. Deutsch von Rudolf Linke. 83 S. 8°. 1922 . . . . . geh. M. —.50, geb. 1.—
- Velinausgabe in Edelpappband M. 2.—, in Halbfranz 3.—
- Genoveva. Versdichtung. Deutsch von Hans Linke. 35 S. 8°. 1921 . . . . . geh. M. —.50, Kart. —.80
- Olaf Tryggvason. Versdichtung. Deutsch von Kurt Gerlach. 32 S. 8°. 1921 geh. M. —.50, Kart. —.80
- Alexander. Tragödie in fünf Aufzügen. Deutsch von Ludwig Schemann. 3. Aufl. XV, 109 S. 8°. 1911, nur geh. M. 2.—
- Michelangelo. Neun Szenen aus Gobineaus „Renaissance“. Nach Ludwig Schemanns Verdeutschung als Festspiel für eine vereinfachte Bühne eingerichtet von Ferd. Gregori. XII, 63 S. 8°. 1909, nur geh. M. 1.50

Dem Dichter Gobineau gehört die Zukunft; seine Bedeutung, noch längst nicht voll begriffen, erstrahlt mit jedem neu hervortretenden Werke in hellerem Glanze. Sie sind tausendmal deutscher als neun Zehntel der in deutscher Sprache geschriebenen literarischen Produktion. Mit der Verwendung für die ausgezeichnet übersetzten und vorzüglich ausgestatteten Bände legt das Sortiment in jeder Beziehung Ehre ein.

## C. Schriften über Gobineau:

- CARTELLIERI, Alexander: Gobineau. 37 S. 8°. 1917 . . . . . nur geh. M. —.80
- SCHEMANN, Ludwig: Gobineau. Eine Biographie. Erster Band: Bis zum zweiten Aufenthalt in Persien. XXXV, 579 S. 8°. 1913. . . . . geh. M. 10.—, geb. 13.—
- Zweiter Band. Vom Jahre 1864 bis ans Ende. XXIV, 750 S. 8°. 1916 . . . . . geh. M. 12.—, geb. 16.—
- Quellen und Untersuchungen zum Leben Gobineaus. Erster Band. Mit 4 Tafeln. XV, 435 S. 8°. 1913 . . . . . geh. M. 10.—, in Leinenband 15.—, in Halbfranz 25.—
- Zweiter Band. Mit 18 Tafeln. XII, 454 S. 8°. 1920 . . . . . nur geh. M. 10.—
- Fünfundzwanzig Jahre Gobineau-Vereinigung, 1894 bis 1919. Ein Rückblick 1919. VIII, 67 S. 8°. nur geh. M. 1.50
- Die Gobineau-Sammlung der Kaiserlichen Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg. 37 S. Mit drei Tafeln. 8°. 1907 . . . . . nur geh. M. 1.—

Die Schemannsche Biographie ist ein Monumentalwerk ersten Ranges, wie wir deren auch für deutsche Denker nur sehr wenige besitzen. Sie ist die Frucht eines Menschenlebens, das Ergebnis jahrzehntelanger intensiver Befassung des Autors mit seinem Helden. Für die Verbreitung eines solchen Werkes in den Kreisen der Deutschbewußten nach Kräften zu sorgen ist eine schöne und dankbare Aufgabe für den deutschen Buchhandel.

Die angegebenen Grundpreise sind mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu multiplizieren.

**Z**

Bezugsbedingungen im Verlangzettel.

**Erich Matthes Verlag • Leipzig**